

Ressort: Lokales

Bartsch bezeichnet Gewalt beim G20-Gipfel als "inakzeptabel"

Hamburg, 09.07.2017, 21:23 Uhr

GDN - Der Fraktionsvorsitzende der Linken im Bundestag, Dietmar Bartsch, hat die Gewalt, die bei schweren Ausschreitungen am Rande des G20-Gipfels ausgeübt wurde, als "inakzeptabel" bezeichnet. Diejenigen, die bei den Ausschreitungen in Geschäfte eingedrungen seien oder Steine geworfen hätten, seien "Idioten", sagte Bartsch dem ARD-"Hauptstadtstudio" im "Bericht aus Berlin".

Die Demonstration am Donnerstag sei von allen Seiten falsch angegangen worden, auch die Polizei habe dort nicht richtig agiert, so Bartsch. Er kritisierte Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU), der sich zu wenig zu Wort gemeldet habe. Wenn er sich die Bilder anschauere, so Bartsch, habe es ein "totales Versagen" gegeben. Den Vergleich von Kanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU) von linksextremem Terror mit dem von Rechtsextremisten und Islamisten hält der Linken-Fraktionschef für "nicht angemessen". Er wolle bei der Gewalt in Hamburg auch nicht von Links-Terror sprechen. Das habe mit Links "nichts, aber auch gar nichts, zu tun". Auch bei den Ergebnissen des G20-Gipfels sprach Bartsch von Versagen. Er halte die Vereinten Nationen für ein geeigneteres Gremium als die G20. In Hamburg seien Millionen "verbraten" worden, die er sich lieber für hungernde Kinder in Afrika gewünscht hätte. Für eine mögliche Regierungsbeteiligung nannte Bartsch im "Bericht aus Berlin" Bedingungen, allem voran "kein Weiter so bei den Rüstungsexporten", Umverteilung sowie Mindestlohn und gesicherte Rente.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91833/bartsch-bezeichnet-gewalt-beim-g20-gipfel-als-inakzeptabel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com